

Er hat Dich als Vater uns segnend vertraut,
 Dich gab er zum Heil uns, drum lasset uns laut,
 Den König der Könige preisen!

Chor.

Dich gab er zum Heil uns, drum lasset uns laut,
 Den König der Könige preisen! —

Auf deutschem Boden — wer kennt nicht das Land —
 Uns ist es wie Kindern die Mutter bekannt,
 Drin leben der Glücklichen viele. —
 Ihr die in dem Lande so fröhlich vereint
 Zum Festtag' des Königes heute erscheint —
 Erjauchzt in des Glückes Gefühle.

Chor.

Zum Festtag' des Königes heute erscheint —
 Erjauchzt in des Glückes Gefühle.

Und fühlet es tief, und saget es frei,
 Wie lieb euch das Land und der Edelste sei —
 Des Landes Vater und Krone. —
 Und wenn Euch die Sprache, die arme, gebricht,
 Nicht schämt Euch der Thräne, die Thräne sie spricht
 Allmächtig und ziemet dem Sohne!

Chor.

Nicht schämt Euch der Thräne, die Thräne sie spricht
 Allmächtig und ziemet dem Sohne! —

Des Königes Festtag, wir feiern ihn heut
 So wie es die Ehrfurcht, die Treue gebet
 Mit Heiterkeit, Frohsinn und Scherzen; —